



**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich  
Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

**Protokoll 23. Treffen Quartiersrat**  
19.01.2021 per Zoom (Digital/Telefonisch)

Berlin, 20.01.2021

**Tagesordnung:**

**Top 1: Protokollkontrolle und allgemeine Informationen**

**Top 2: Vorstellung des Verfahrens**

**Top 3: Vorstellung, Diskussion und Abstimmung zur Priorisierung der Projekte**

**Top 4: Verschiedenes**

**Top 1: Protokollkontrolle und allgemeine Informationen**

- Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2020 wird vom Quartiersrat angenommen
- Peter Fleischmann ist ab sofort neuer Gebietskoordinator für das Quartiersmanagementverfahren Auguste-Viktoria-Allee von Seiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.
- Robin Lehmann hat zum Jahresbeginn das QM-Team verlassen und eine Stelle im Bereich Mieterberatung beim Träger des QMs angenommen
- In diesem Jahr können wieder Projekte beim Baufonds angemeldet werden. Das QM Team wird dem Quartiersrat in der nächsten Sitzung mögliche Projekte vorstellen.
- das QM Büro wird aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur an zwei Tagen in der Woche besetzt sein (meistens Mittwoch und Donnerstag). Erreichbar ist das Team weiterhin wie immer zu den Öffnungszeiten bei Mail und Telefon.

**Top 2: Vorstellung des Verfahrens**

Es sind 16 Mitglieder des QR anwesend, damit ist der QR abstimmungsfähig

Da das QM-Team noch keine Förderzusage für das Programmjahr 2021 bekommen hat, ist nicht klar, wieviel Projekte genau gefördert werden können. Es werden jedoch vermutlich nicht alle gefördert werden können, die in der letzten Sitzung im Dezember vom Quartiersrat als förderwürdig (und von der Steuerungsrunde als förderfähig) beschieden wurde. Deshalb priorisiert der Quartiersrat in dieser Sitzung und legt fest, in welcher Reihenfolge die Projekte gefördert werden sollen.

Die Abstimmung erfolgt anonym und elektronisch über die Videoplattform, eine Teilnehmerin am Telefon teilte Ihr Votum dem QM-Team mit.

Sobald feststeht, wieviel Geld für den Projektfonds 2021 zur Verfügung steht, wird das QM-Team eine Programmplanung vorlegen.

### **Top 3: Vorstellung, Diskussion und Priorisierung der Projekte**

Zuerst werden die in der Januar-Sitzung für förderwürdig befundenen Projekte nochmals kurz vom Quartiersmanagement Team vorgestellt. Fragen und kurze Statements der QR-Mitglieder Rates werden nochmal ausgetauscht (eine ausführliche Diskussion der Projekte fand im Dezember statt). Die Ergebnisse der daran anschließenden Abstimmung sind am Ende des Protokolls zu finden.

#### **1. Projekt: Gemeinsam für einen sauberen Kiez**

- Frau Klessmann informiert darüber, dass dem Bezirk in diesem Jahr wieder Mittel aus dem Aktionsprogramm „Sauberes Berlin“ im Umfang von 180.000 € zur Verfügung stehen. Das QM-Team wurde vom Grünflächenamt in die Umsetzung des Projektes einbezogen. Dabei konnten wesentliche Inhalte aus der Quartiersmanagement-Projektidee „Gemeinsam für einen sauberen Kiez“ in das bezirkliche Sauberkeitsprojekt integriert werden.
- Das QM-Team schlägt dem Quartiersrat deshalb vor, das Sauberkeitsprojekt von der QM-Projektliste 2021 zu streichen.
- **Der Quartiersrat stimmt darüber ab und beschließt einstimmig, dass Projekt „Sauberkeit“ von der Projektliste 2021 zu streichen.**
- Hinweis des Quartiersrates zum bezirklichen Sauberkeitsprojekt: Nach Möglichkeit sollen Parkläufer\*innen in das Projekt integriert werden.

#### **2. Projekt: Auguste OpenAir**

- Mit dem Projekt sollen neue Formen der Gemeinschaft und des Zusammenkommens in den Kiez gebracht werden, die auch in Pandemiezeiten funktionieren. Die Idee ist einerseits Kino-Abende in den Einrichtungen und andererseits Kurzfilmworkshops zu organisieren.
- Es gibt keine Hinweise seitens des QR

#### **3. Projekt: Was ist los im Kiez?**

- Dieses Projekt soll im Kiez vorhandene Möglichkeiten und Angebote im öffentlichen Raum sichtbar machen und an die Bewohnerschaft vermitteln
- Hinweis des Quartiersrates: Finanzielle Ausstattung des Projektes nicht ausreichend für vielschichtige und weitreichende Öffentlichkeitsarbeit.

#### **4. Projekt: Bildungskarrieren: Familien stärken**

- Mit dem Projekt sollen Familien dabei unterstützt werden, die Bildungskarrieren der Jugendlichen, insbesondere den Übergang von der Schule in den Beruf, gemeinsam gut zu gestalten
- Es gibt keine Hinweise seitens des QR

#### **5. Projekt: Allee der Klänge/ Musikfestival Scharnweber Straße**

- Trotz der widrigen Umstände konnte das Festival im Jahr 2020 durchgeführt werden, es stieß im Kiez auf sehr positive Resonanz
- Hinweise des Quartiersrates: Einige Konzerte in der Quäkersiedlung waren wetterbedingt schlecht besucht. Nach Möglichkeit könnten die Konzerte auf einer Videoplattform gestreamt/live übertragen werden.

#### **7. Projekt: Gesunde Ernährung**

- Das Projekt soll das Thema einer bewussten, nachhaltigen Ernährung als Grundlage im Kiez verbreiten. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen wie Kochworkshops und Tischgespräche durchgeführt, während der Pandemie in digitalem Format.
- Auf Nachfrage erklärt Herr Erenci, dass das Gesundheitsprojekt 2021 ausläuft und dass dieses Projekt ein Anschlussprojekt wäre.

#### **8. Projekt: Stabilisierung des lokalen Gewerbes im Gebiet**

- Im Projekt wurden diverse Marketingmaßnahmen (Gewinnspiel, Nikolausaktionen, Bepflanzungen etc.) zur Stärkung des Gewerbes durchgeführt, auch unter finanzieller Beteiligung der Gewerbetreibenden
- Gerade zu Pandemiezeiten erscheint die Unterstützung des lokalen Gewerbes als enorm wichtig.
- Es gibt keine Hinweise seitens des QR

#### **9. Projekt: Umweltgerechtigkeit**

- Das Projekt soll das Interesse der Bewohnerschaft an Themen der ökologischen Nachhaltigkeit wecken und weiterentwickeln
- Dazu wurden vielfältige Maßnahmen (Fahrradwerkstätten, Videoproduktionen, nachhaltiges Kochbuch etc.) durchgeführt
- Auf Nachfrage vom Quartiersrat führt das QM Team aus, dass mit Projekt nicht Lösungen für mehr Umweltgerechtigkeit auf berlinweiter Ebene gefunden werden sollen, sondern dass es darum geht lokale Ansätze wie beispielsweise Repair-Cafés, Fahrradwerkstätten oder Kleidertauschbörsen zu finden.

#### **10. Projekt: Jugendraum Quäkersiedlung**

- Im Gebiet herrscht ein eklatanter Mangel an wetterunabhängigen Räumen für Kinder und Jugendliche – in der Quäkersiedlung gibt es keine solche Räume
- Der Träger kein Abseits e.V. steht in Verhandlungen mit der Gewobag, einen kleinen Gewerberaum in der Siedlung anmieten zu können und diesen zu einem Kinder- und

Jugendraum zu umzugestalten, um von dort aus Freizeit- und Beratungsangebote im Gebiet anbieten zu können

- Das Projekt soll die Finanzierung der Miete und teilweise Koordination des Raumes in der Quäkersiedlung für Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen ermöglichen
- Hinweis des Quartiersrates: Neue Jugendräume werden vor allem in der Quäkersiedlung dringend gebraucht. Der Träger „kein Abseits“ macht bereits in der Jugendfreizeiteinrichtung LAIV gute Arbeit.

### 11. Projekt: Lichterglanz in dunkler Jahreszeit

- In diesem Projekt geht es darum, die Lichtinstallationen entlang der Auguste-Viktoria-Allee noch bis März 2022 zu finanzieren, damit diese nicht im Herbst 2021 abgebaut werden müssen. Außerdem soll ein kleines Abschlussfest organisiert werden.
- Hinweis des Quartiersrates: Die Orte der Lichtergalerie versprühen bei abendlichen Spaziergängen eine einladende und angenehme Stimmung.

### Abstimmungsergebnisse

Projekt	Stimmanteil in %	Ranking
2. Projekt: Auguste OpenAir	31,2%	7
3. Projekt: Was ist los im Kiez?	37,5%	6
4. Projekt: Bildungskarrieren: Familien stärken	75%	2
5. Projekt: Allee der Klänge/ Musikfestival Scharnweber Straße	56,2%	3
7. Projekt: Gesunde Ernährung	56,2%	3
8. Projekt: Stabilisierung des lokalen Gewerbes im Gebiet	56,2%	3
9. Projekt: Umweltgerechtigkeit	50%	4
10. Projekt: Jugendraum Quäkersiedlung	93,8%	1
11. Projekt: Lichterglanz in dunkler Jahreszeit	43,8%	5

### Top 4: Verschiedenes

- Herr Fritzsche-Sens von der Gewobag informiert darüber, dass der ehemalige „Nah und Gut Markt Babel“ leider schließen musste. Die Gewobag steht aber in Austausch mit einem potenziellen neuen Betreiber für den Markt. Dabei sind noch einige Fragen wie beispielsweise bezogen auf den baulichen Zustand des Marktes zu klären. Die Gewobag ist jedoch darum bemüht gemeinsam mit dem Interessenten Lösungen zu finden.
- Der Quartiersrat wünscht eine Beteiligung an der ISEK Studie zum Neubau der Stadtteilbibliothek

Protokoll: Sebastian Bodach, Silke Klessmann 09.02.2021



**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

**Protokoll 26. Treffen Quartiersrat  
20.04.2021 per Zoom (Digital/Telefonisch)**

**Berlin, 10.05.2021**

**Tagesordnung:**

0. Protokollkontrolle
1. Neuigkeiten vom Jugendclub QuäX
2. Sauberes Reinickendorf 2021
3. Mitteilungen vom QM-Team
4. Verschiedenes

**Top 0: Protokollkontrolle**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2021 liegt nicht vor.

**Top 1: Neuigkeiten vom Jugendclub QuäX**

Marianne Greenwell berichtet über den neu eröffneten Jugendclub QuäX. Die Präsentation und einen Link zum Imagefilm hängt an. Für neue Angebote im QuäX freut sich Marianne auf sich auf Ideen und Impulse von außen. Alle die sich einbringen möchten oder das QuäX einfach mal so besuchen wollen, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

Silke Klessmann regt an, später auch für ältere Menschen Angebote wie ein Spielcafé zu schaffen, da bereits BewohnerInnen aus dem Wohn!Aktiv Haus diesen Wunsch geäußert hätten

Hier die Kontaktdaten vom QuäX und von Marianne:

- Jugendclub QuäX, Quäkerstraße 2 13403 Berlin
- Marianne Greenwell, kein Abseits e.V.,  
Mail: [marianne.greenwell@kein-abseits.de](mailto:marianne.greenwell@kein-abseits.de), Telefon: 0177 916 21 53

Christin Krüger von Gangway ergänzt, dass begleitend zu den Bauarbeiten an der Klixarena am „kleinen Spieli“ in der Quäkersiedlung ein Boltzplatzprogramm angeboten werden soll. Dazu läuft momentan die Abstimmung mit der Gewobag und mit weiteren Akteuren der Jugendarbeit. Der Fokus im QuäX wird eher auf kleinere Kinder gelegt, während am kleinen Spielplatz Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahren angesprochen werden. Außerdem übernehmen die Stadtteilmütter der Albatros gGmbH die Beratung von Eltern.

## Top 2: Sauberes Reinickendorf 2021

Michael Pinetzki und Vivienne Hartisch von AG Urban präsentieren die Planungen 2021 für das Projekt Sauberes Reinickendorf. Die Präsentation ist im Anhang oder hier zu finden: <https://we.tl/t-oFUDyHY204>

Silke Klessmann ergänzt dazu, noch einige **Mehrwegbecher (Recups)** auf die Mitglieder des Quartiersrates bei uns im Quartiersbüro warten. Einfach am zu den Bürozeiten (Achtung, während der Kontaktbeschränkungen sind sie eingeschränkt und die Tage auf der website, facebook oder an der Bürotür zu finden) vorbeikommen und einen Recup abholen.

Ein QR-Mitglied regt an, auch **Tauschfeste und/oder Sperrmüllaktionen** anzubieten. Bei einem Tauschfest werden Textilien mitgebracht und können dann getauscht oder verschenkt werden. Was übrig bleibt, „geht in den BSR Schredder von der BSR entsorgt. Ein QR-Mitglied äußert den Wunsch, monatlich eine Sperrmüllaktion anzubieten, bei der BSR-Container aufgestellt werden. AnwoherInnen könnten dann dort Ihren Sperrmüll entsorgen. Silke Klessmann merkt dazu an, dass der Weg zur Entsorgung von Sperrmüll in der Zuständigkeit der BSR liegt. Eine solche Lösung mit der BSR abgestimmt werden und vom Entsorger gewollt sein. Ein QR-Mitglied berichtet von einem Beispiel in einem QM in Tiergarten, dass dort ein QR-Mitglied Sperrmüll mit dem Lastenrad zur BSR gefahren hat. Zudem könne man Sauberkeitsaktionen mit Angeboten zur Sensibilisierung älterer Menschen für das Thema Müll verbinden. Dazu wird von einigen angemerkt, dass man eher die Gewohnheiten jüngerer Menschen positiv verändern könne. Ein QR-Mitglied berichtet, dass die WBG Willhelmsruh zweimal im jährlich eine Sperrmüllaktion auf einem Parkplatz organisiert hat. Silke Klessmann regt daraufhin an, dass AG Urban in die nächste QM Runde mit den Wohnungsbaugesellschaften eingeladen wird und dort das Projekt vorstellt und ggf. eine ähnliche Aktion mit den WBGs abstimmt.

Michael Pinetzki verweist bei allen Sauberkeitsfragen auch auf die App vom Ordnungsamt, wo Probleme gemeldet werden können: <https://ordnungsamt.berlin.de/frontend/dynamic/#!start>

Zudem sind viele Informationen zum Projekt auf dem Instagram-Kanal „der Putzfuchs“ [https://www.instagram.com/sauberes\\_reinickendorf/?hl=de](https://www.instagram.com/sauberes_reinickendorf/?hl=de) und auf der Internetseite [www.sauberes-reinickendorf.de](http://www.sauberes-reinickendorf.de) zu finden.

Ein QR-Mitglied fragt nach, ob das Projekt nur in den QM Gebieten verankert ist. Michael Pinetzki erklärt, dass der Fokus auf den QM Gebieten liegt und zudem auf die Residenzstraße, mit Mitteln aus dem Förderprogramm „lebendige Zentren“, ausgeweitet werden konnte.

## Top 3: Mitteilungen vom QM-Team

- Die Finanzierung von Planung und Bau des Jugend- und Stadtteilzentrums am Standort vom Laiv ist gesichert
- Bei der baulichen Umsetzung des Stadtplatzes in der Quäkersiedlung gibt es zur Zeit Finanzierungsschwierigkeiten
- Auf der Baustelle der Klixarena haben Jugendliche einen Bagger beschädigt. Das Team von Gangway versucht, Jugendliche aus dem Kiez dafür zu sensibilisieren, dass die der neue Arena an Ort für alle Kinder und Jugendlichen im Quartier sein wird und Beschädigungen der Baustelle zu einer längeren Bauzeit führen werden.
- QR-Wahl im September 2021: um weitere QR Mitglieder zu finden, sollen im nächsten Viktori Magazin Mitglieder aus jetzigem QR vorgestellt werden. Das QM wird sich in den nächsten Wochen dazu bei den QR Mitglieder melden.

## Top 4: Verschiedenes

- Bis Sonntag läuft noch der Rundgang „Allee der Freiheit“ an sechs Stationen. Ein QR-Mitglied hat beim Rundgang festgestellt, dass einige Stationen ein wenig „zerzaust aussahen“
- Gangway sucht SchülerInnen oder studentische MitarbeiterInnen für die Angebote im Sommer. Diese sollen von Montag bis Mittwoch zwischen 15 und 18 Uhr vor Ort sein und bezahlt werden 12 € pro Stunde.
- Im Kinder- und Jugendtreff Laiv wird eine Ferienschule zum Spracherwerb in den Sommerferien angeboten werden. Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren sind eingeladen mitzumachen

*Protokoll: Sebastian Bodach 10.05.2021*



**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

**Protokoll 1. Treffen Quartiersrat**  
16.11.2021 im Klostergarten der St Rita

Berlin, 08.12.2021

**Anwesend:**

<b>Starke Partner</b>	1. Familie: Verena Schulte 2. Jugend: Çiğır Özyurt-Günes Christin Krüger, Taner Avci 3. Grundschulen: 4. Oberschule: Mathias Holtmann	5. Kirche: Monika Intek 6. Gewerbe: Piri Joachim Telle 7. Kita: Tobias Intek 8. Bib: Kristina Keller Stephanie Glasl 9. WBG:
<b>Anwohner*innen</b>	Heike Strehlau Josephine Ngan Zeynep Firdevsoglu Ronny Just Detlaf Horn Nadia Lakomy Eba´a Elawady Dirk Buchwitz Philip Gallandi	Kurt Gilcher Nick Gawenat Gabriele von Gallera Thorsten Gutt Gregor May Ronny Schmitz Silvia Steinmann Peter Schirmer Ina Lambert
<b>Gäste</b>	Lamia Toprak	
<b>QM-Team</b>	Silke Klessmann, Sebastian Bodach , Merve Büyükcairoglu, Leni Engl	

**Tagesordnung:**

0. Begrüßung
  1. Blind Dating
  2. Bedarfsermittlung nach Handlungsfeldern
  3. Verschiedenes
- Anhang: Ergebnisse der Kleingruppenarbeit**



### **Top 0: Begrüßung**

Die Veranstaltung findet unter 3G Bedingungen statt. Das QM-Team begrüßt am Eingang alles QR-Mitglieder und prüft die Nachweise.

Im Klostergarten gibt es warme Getränke und ein Feuer. Im Durchgang stehen Pinnwände, hier sollen Masken getragen werden.

### **Top 1: Blind Dating**

Die Teilnehmenden werden nach dem Prinzip „Blind Dating“ in Gruppen von 3-4 Menschen eingeteilt: jeweils möglichst jemand aus der Gruppe der neuen Anwohnervertreter\*innen, der wiedergewählten Anwohnervertreter\*innen und der starken Partner (also der Vertreter\*innen der Einrichtungen).

Auf Karten stehen Fragen, die den Gruppen das gegenseitige Kennenlernen erleichtern sollen

(„Wie lange wohnen/arbeiten Sie schon im Kiez?“, „Was ist Ihr Lieblingsort im Kiez?“ usw.)

Parallel zu den Kennenlerngesprächen fangen die Gruppen nacheinander im Durchgang an den Pinnwänden an zu arbeiten.

### **Top 2: Bedarfsermittlung nach Handlungsfeldern.**

Für jedes Handlungsfeld des IHEK (integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept) gibt es eine Pinnwand:

- Integration und Nachbarschaft
- öffentlicher Raum
- Bildung
- Gesundheit und Bewegung
- Beteiligung Vernetzung und Kooperation mit Partnern

Die Kleingruppen bewegen sich von Wand zu Wand und erarbeiten gemeinsam, was aus ihrer Sicht wichtige Bedarfe in diesem Handlungsfeld im Kiez in den nächsten Jahren sind.

Ergebnisse siehe Anhang.

### **Top 3: Verschiedenes**

Ein Fotograf macht ein Gruppenfoto und der Abend klingt am Feuer aus.

*Protokoll: Silke Klessmann 08.12.2021*

## **Anhang: Ergebnisse der Kleingruppenarbeit**

### **1. Treffen Quartiersrat Dienstag 16.11.21 (Kostergarten St. Rita)**

Metaplanverfahren an 5 Pinnwänden

#### **1. Integration und Nachbarschaft**

*Was wird gebraucht, um den sozialen Zusammenhalt im Kiez zu stärken?*

- Einkaufsmöglichkeiten
- Vorhandene Räume in das Bewusstsein der Anwohner bringen
- Respekt
- Regelmäßige Begegnungsfeste im Kiez
- Barrierefreiheit
- Straßenfeste
- Kiezforum
- Kiezidentität -> Imagekampagne
- Nachmittagsveranstaltungen für Ü60 (Tanzen usw.)

*Welche nachbarschaftlichen Orte/ Angebote fehlen im Kiez?*

- Mehr schöne Geschäfte/Treffpunkt
- Café
- Kino
- Tanzlokal
- Offene Begegnungsorte
- Kultur
- Freizeitangebot
- Bildungsangebot
- Wochenmarkt
- Hundewiese
- Männertreff
- Gemeinschaftsgarten
- Lesefestival

#### **2. Öffentlicher Raum**

*Welche Orte finden Sie besonders gut?*

- Nochmall
- Lesegarten
- Mellerbogen
- Nachbarschaftslesegarten
- Rosengarten
- Beleuchtung
- Bücherbox vor Edeka
- Seidelbecken
- Kurt-Schumacher-Platz
- Digitale Litfaßsäule am Lesegarten
- Freiflächen bei Scharnweberstraße bei Fotograf Hollin (evtl. für Streichelzoo)
- Platz hinter der Segenskirche

*Welche Orte finden Sie besonders schlecht?*

- Generelle Sauberkeit
- Wenige Parks
- Spielstraße Mellerbogen
- Kiezbäcker fehlt
- Schlechte Beleuchtung im Kiez
- Dunkle Straßen
- Raserei stoppen
- Verkehrsberuhigung
- Vielzahl an Fahrschulen
- Hundewiese/ Rosengarten sollte umgebaut werden
- Bolz- und Basketballplatz neben Laiv -> Bodenbelag von Bolzplatz nicht gut

*Wie sind die Quantität und Qualität von öffentlichen Grünflächen? Wo fehlt etwas?*

- Vermüllung
- Viele Hunde
- Bänke fehlen
- Ententeich hat eine schlechte Qualität
- Parkplätze fehlen
- Kostenlose Parkplätze könnten vor ehemaligen Edeka Auguste-Viktoria-Allee auf der Freifläche entstehen
- Outdoor Fitness Fläche fehlt
- Mülleimer/ Toiletten für Hunde
- Barrierefreiheit nicht ausreichend im Kiez

### **3. Bildung**

Allgemeiner Kommentar: Aktivierung und finanzielle Förderung der Durchführung

*Welche außerschulischen Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche fehlen im Kiez?*

- Schülerhilfe
- Sportangebote
- Unterstützung der Vereine
- Kostenlose Hausaufgabenhilfe
- Beratung für Job, Praktika, Ausbildung, Studium
- Begleitung von Schule ins Berufsleben
- Jungentreff (Mädchentreff gibt es ja schon)

*Welche Bildungsangebote für Erwachsene fehlen im Kiez?*

- Öffentlichkeitsarbeit der Angebote
- Philosophisches Café
- Kinderbetreuung während Sprachkursen etc.
- Internetcafé oder -Kurse
- Internetkurse für Anfänger und explizit für Frauen
- Diskussionsrunde (z.B. zu politischen Themen)
- VHS
- Deutsch - Sprachkurse
- Männergruppe
- Möbel für die Bibliothek

#### **4. Gesundheit und Bewegung**

*Wie zufrieden sind Sie mit den Gesundheitsangeboten im Kiez?*

- Kinderarzt
- Trimm-dich-Pfad fehlt
- Nicht ausreichend z.B. Orthopäde fehlt
- Bisher keine Hausarztbesuche möglich für ältere Mitbürger
- Psychologen fehlen
- Zahnarzt/Tierarzt fehlt
- Glaskasten für Gesundheitsübersicht fehlt
- Angebote für Logotherapie und Ergotherapie fehlen
- Ärztehaus fehlt
- Kinderheilkunde fehlt
- Orthopädie fehlt

*Welche Bewegungsangebote fehlen im Kiez?*

- Mehr Angebote für Erwachsene und Gruppen
- Alternative Bewegungsangebote im öffentlichen Raum
- Minigolf, Bowling, Kegel
- Sportgeräte-Park
- Laufgruppen
- Basketballplatz
- Infotafel zu Laufstrecken/Spazierwege
- Tanzkurse für Erwachsene 55+
- Kaum Angebote für Jugendliche wie z.B. Fitness, Kampfsport

#### **5. Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern**

*Wie kann die Beteiligung von Bürgern verbessert werden?*

- Information über Angebote
- Mehr Projekte, bei denen sich die Bürger beteiligen können
- Veranstaltungen von Vereinen, Trägern und Sportvereinen organisieren
- Verbreitung durch persönliche Ansprache oder Kiezzeitung
- Willkommenspaket für „Zugezogene“ z.B. über Wohnungsbaugesellschaften
- Digitale Infobox
- Müllnetzwerk (Entsorgung/ Tausch)
- Feste, Veranstaltungen (Kiezfest reloaded)
- Weihnachtsmarkt mit Spendenaktion
- Gesellschaftliche Treffen
- Genaue Informationen: Was? Wann? Wo?

*Welche Netzwerke fehlen im Kiez?*

- Kiez - Chat
- Kooperative digitale Veranstaltung (Verlinkung untereinander)
- Sportvereine
- Kiez Treffen
- Lebendiges Kiez Plenum für alt und jung



**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

**Protokoll 2. Treffen Quartiersrat**  
14.12.2021 Online in Big Blue Button

Berlin, 10.01.2022

**Anwesend:**

<b>Starke Partner</b>	1. Familie: Verena Schulte 2. Jugend: Çiğır Özyurt-Günes Christin Krüger 3. Grundschulen: Andre Seidel 4. Oberschule:	5. Kirche: 6. Gewerbe: Frieder Sölling 7. Kita: 8. Bib: 9. WBG: Stefan Fritsche-Sens Julia Rabensdorf
<b>Anwohner*innen</b>	Heike Strehlau Carsten Esser Elif Ata Christiane Heider Detlef Horn	Nadia Lakomy Karen Böhlke Nick Grawenat Gregor May Peter Schirmer
<b>Gäste</b>		
<b>QM-Team</b>	Silke Klessmann, Sebastian Bodach, Merve Büyükcairoglu, Leni Engl	

**Tagesordnung:**

0. Begrüßung
1. Weihnachtliches Willkommensspiel
2. Auswahl der wichtigsten Bedarfe innerhalb der Handlungsfelder (Hierarchisierung)
3. Schlussabstimmung zu wichtigsten Bedarfen im Quartier (Priorisierung)
4. Verschiedenes und Verabschiedung

**Anhang: Ergebnisse der Gruppenarbeit und gemeinsamer Abstimmung**

## **Top 0: Begrüßung**

Onlineveranstaltung in Big Blue Button

Kurze Einführung in das Portal, Klärung technischer Probleme

## **Top 1: Weihnachtliches Willkommensspiel**

Alle Teilnehmenden werden dazu eingeladen, etwas Weihnachtliches in die Kamera zu halten und gerne etwas dazu sagen. Während dieser Zeit werden die Teilnehmenden in Kleingruppen aufgeteilt (4 – 5 Personen).

## **Top 2: Auswahl der wichtigsten Bedarfe innerhalb der Handlungsfelder (Hierarchisierung)**

Im ersten Quartiersratstreffen am 16. November haben die Mitglieder wichtige Bedarfe des Kiezes in fünf sogenannten Handlungsfeldern gesammelt. Die Handlungsfelder sind von der Senatsverwaltung vorgegeben und bilden die Bereiche, in denen das Quartiersmanagement arbeitet. Sie strukturieren das IHEK (integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept).

- Integration und Nachbarschaft
- öffentlicher Raum
- Bildung
- Gesundheit und Bewegung
- Beteiligung Vernetzung und Kooperation mit Partnern

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit im November wurden vom QM-Team in ein Miro-Board übertragen. Das ist quasi die digitale Version einer Pinnwand.

Ziel dieser Sitzung ist es, diese Bedarfssammlung ggf. zu ergänzen und dann zu hierarchisieren. Die Kleingruppen bewegten sich von Board zu Board und entschieden gemeinsam, was aus ihrer Sicht die zwei wichtigsten Bedarfe in diesem Handlungsfeld im Kiez in den nächsten Jahren sind. Die Mitarbeitenden des Quartiersmanagement moderierten die Kleingruppen und übernahmen die Steuerung der digitalen Pinnwände.

Die Ergebnisse dieser Diskussionen wurden auf einer neuen Pinnwand gesammelt.

Ergebnisse siehe Anhang.

## **Top 3: Schlussabstimmung zu wichtigsten Bedarfen im Quartier (Priorisierung)**

Nachdem von allen Gruppen alle Pinnwände bearbeitet wurden, kamen alle wieder im Hauptraum zusammen und es wurde die Pinnwand mit den Ergebnissen gezeigt. Die Teilnehmenden konnte sich in Ruhe die Ergebnisse anschauen und dann die zwei aus ihrer Sicht wichtigsten Bedarfe benennen. Diese wurden digital mit Punkten versehen.

Die drei Bedarfe, die die meisten Punkte bekommen haben, sind:

- Raumpotenziale ermitteln und für neue Angebote vermitteln, vorhandene Räume in das Bewusstsein der Bürger bringen
- Müllnetzwerk (Entsorgung, Tausch)
- Feste, Veranstaltungen: Begegnungsfeste, Lesefestival, Kieztreffen

## **Top 4: Verschiedenes und Verabschiedung**

Das nächste Quartiersratstreffen findet am 18.01.2022 statt. Das Quartiersmanagement-Team wünscht allen einen schönen und vor allem gesunden Jahreswechsel.

Die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2022 sind:

15.02.2022

15.03.2022

26.04.2022

17.05.2022

21.06.2022

*Protokoll: Magdalena Engl, 10.01.2022*

## **Anhang:**

### **Ergebnisse der Gruppenarbeit und gemeinsamer Abstimmung**

#### **2. Treffen Quartiersrat 14.12.2021**

Die wichtigsten Bedarfe im Kiez

Im ersten Quartiersrat Treffen wurden Ideen gesammelt zu den fünf Handlungsfeldern, diese wurden im nächsten Schritt zusammengefasst und am zweiten Quartiersrat Treffen 15.12.21 ein weiteres Mal diskutiert. In Kleingruppen wurden für jedes Handlungsfeld die zwei wichtigsten Bedarfe ausgewählt.

#### **Die Ergebnisse der ersten Diskussionsrunde sind im Folgenden aufgelistet:**

##### **Räumliche Bedarfe:**

- Raumpotenziale ermitteln und für neue Angebote vermitteln
- Vorhandene Räume in das Bewusstsein der Bürger bringen
- Platz hinter der Segenskirche/ Spiel- und Bolzplatz qualifizieren
- Multifunktionsräume für Sport und andere Freizeitangebote

##### **Angebote für Schüler:**

- Hausaufgabenhilfe
- Begleitung Schule
- Fitness, Kampfsport, Selbstverteidigung für Jugendliche
- Mehr Infos über Angebote im Kiez:
- Glaskasten/ Infoscreen für Übersicht Gesundheits- und sonstige Angebote (ggf. auch Nochmall)
- Übersicht über Gesundheitsangebote
- Digitale Infobox

##### **Hunde:**

- Hundewiese
- Eingezäunte Hundewiese
- Entsorgung Hundekot

##### **Feste:**

- Begegnungsfest, Veranstaltungen, Lesefestival, Kieztreffen mit regelmäßigen Angeboten (Kennenlernen, Sport, Diskussion)

##### **Müll Entsorgung:**

- Müllnetzwerk (Entsorgung, Tausch)
- Sauberkeit

##### **Weitere Bedarfe:**

- Deutsch Sprachkurse
- Männertreff



- Barrierefreiheit
- Hausbesuche für ältere Menschen
- Basketballplatz
- Internetangebote
- Sportangebote
- Open Air Kino
- Beleuchtung verbessern

### **Abstimmung**

Am Ende kamen nochmal alle Gruppen zusammen und diskutierten gemeinsam über die Ergebnisse aus den Kleingruppen. Jeder durfte aus den Ergebnissen nochmal zwei Punkte auswählen und am Ende zeigten sich drei Themenfelder, die besonders oft gewählt wurden:

- Raumpotenziale ermitteln und für neue Angebote vermitteln, vorhandene Räume in das Bewusstsein der Bürger bringen
- Müllnetzwerk (Entsorgung, Tausch)
- Feste, Veranstaltungen: Begegnungsfeste, Lesefestival, Kieztreffen